



SPD-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



CDU-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



Fraktion linkes Bündnis
in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen*

Datum 16.05.2024

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0614/24
öffentlich

Zur Sitzung am
28.05.2024

Gremium
BV Barmen

Entschärfung / Änderung der Verkehrssituation in der Hünefeldstr.

Beschlussvorschlag

1. In der Hünefeldstraße in dem Abschnitt Farbmühle bis Völkinger Brücke wird auf der Seite mit den geraden Hausnummern der Fahrradverkehr wieder auf dem Gehweg verlagert.
2. Die Parkmöglichkeiten für PKW werden wieder so eingerichtet, wie vor der Umstellung.

Unterschrift

Roland Rudowsky
SPD Fraktion

Sebastian Flüg
CDU Fraktion

Dirk Rummel/Claudia Radtke
Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal

Begründung

Fahrradfahrer, die von Westen nach Osten auf der Hünefeldstraße gegen den Verkehr fahren müssen, fühlen sich oft unsicher mit der bestehenden Regelung. Deshalb benutzen sie zu einem nicht unerheblichen Anteil immer noch den „alten“ Geh- bzw. Fahrradweg und fahren eben nicht, wie vorgesehen, auf der Straße.

Darüber hinaus besteht nach wie vor eine erhebliche Gefahr, wenn Beifahrer ohne den Radfahrverkehr zu beachten auf dieser Straßenseite aus den Autos aussteigen. Dann befinden sich die Radfahrenden im Türöffnungsbereich der PKW und können schwer stürzen.

Außerdem besteht trotz der Ausweichbuchten enorme Gefahr durch Schwer- und Lastenverkehr, sowie durch ein- und ausfahrende Fahrzeuge, die zu den Firmen müssen, die vornehmlich auf der Hünefeldstraße mit den geraden Hausnummern ansässig sind.

Die Fußgänger nutzen die Straßenseite mit den geraden Hausnummern nicht so stark, weil sich dort nicht so viele Wohnhäuser befinden, sondern mehrere Firmen ansässig sind. Außerdem ist der verbleibende Gehweg breit genug für Fußgänger und Fahrradfahrer, wie der funktionierende Fuß-/ und Radverkehr vor der Umstellung gezeigt hat.

Die Anwohner der Hünefeldstraße leiden darüber hinaus unter enorm großen Parkdruck, der durch den Wegfall von Parkflächen durch die Einrichtung der Ausweichbuchten für Radfahrer: innen noch verstärkt wurde. Es werden dringend mehr Parkflächen gebraucht!

Immer wieder kommt es seit der Verkehrsumstellung zu heftigen verbalen Auseinandersetzungen zwischen den Verkehrsteilnehmern.

Weder Fußgänger, noch Radfahrer, oder Autofahrer, ganz zu schweigen von den Anwohnern, sind mit der bestehenden Verkehrssituation einverstanden und wünschen sich dringend eine Änderung.

Der vorliegende Antrag ist ein Kompromiss für alle Verkehrsteilnehmer und hilft die Sicherheit Aller in der Hünefeldstraße wiederherzustellen.